

Zielgruppe

Pränatal tätige KollegInnen
(Gynäkologie, Kinderkardiologie) mit
Interesse an fetaler Echokardiographie.
Besondere Expertise in fetaler
Echokardiographie ist nicht
erforderlich.

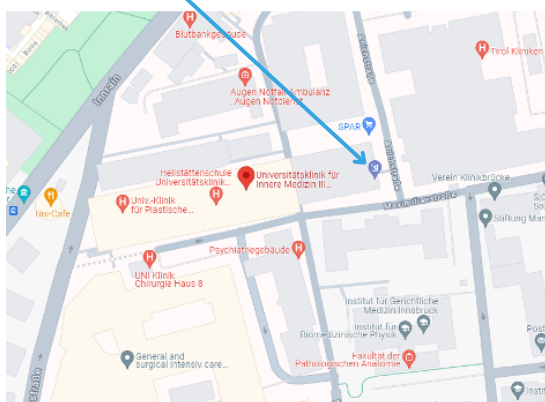
Jeder kann sich gemäß dem eigenen
Wissensstand im 4D-Herzvolumen
bewegen.

Einsatzmöglichkeiten der STIC Software
im eigenen Bereich können getestet
werden.

Teile der Theorie und der praktischen
Anwendungen der Software sind in
englischer Sprache.

Fortbildungsort

Kinder- und Herz-Zentrum
Seminarraum 1 (neben Café Baguette),
Anichstraße 35
6020 Innsbruck



Anmeldung und Fragen

Per E mail an:
fortbildung@i-med.ac.at
(Lehr- und Studienorganisation MedUni
Innsbruck)

Die Rechnung wird nach Anmeldung und bei
ausreichender Teilnehmeranzahl zugesandt



MEDICAL
UNIVERSITY
INNSBRUCK

Um ÖGUM Zertifikation wird angesucht

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird
mit 10 DFP-Punkten akkrediert



Kursgebühr: 90 Euro

Interaktives Seminar in Kleingruppen
maximale Teilnehmerzahl: 20

Mit freundlicher Unterstützung



4D Ultraschall - Spatial Temporal Image Correlation (STIC) in der fetalen Echokardiographie

Fr-Sa 23.02. & 24.02.2024

Universitätsklinik für Gynäkologie
und Geburtshilfe
&
Universitätsklinik für Pädiatrie III

Universitätskurs der Medizinischen
Universität Innsbruck

Faculty

Dr. med. Irene Mutz-Dehbalaie
Fetalmedizin, Universitätsklinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe,
Medizinische Universität Innsbruck
Kursleitung (ÖGUM Stufe 2)

Dr. med. Samira Abdel Azim
Fetalmedizin, Universitätsklinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe,
Medizinische Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. med. Ralf Geiger
Direktor Universitätsklinik für Pädiatrie III,
Medizinische Universität Innsbruck

Assoc. Prof. Dr. med. Ioannis Germanakis
Pediatric Cardiology,
Medical University Heraklion, Crete

Dr. med. Mara Mantovan
Fetalmedizin, Universitätsklinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe,
Medizinische Universität Innsbruck

Priv.Do. Dr. med. Miriam Michel
Universitätsklinik für Pädiatrie III,
Medizinische Universität Innsbruck

Dr. med. Elisabeth Schermer
Universitätsklinik für Pädiatrie III,
Medizinische Universität Innsbruck

Priv.Do. Dr. med. Elisabeth Seidl-Mlczoch
Universitätsklinik für Kinder u.
Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für
Pädiatrische Kardiologie,
Kinderherzzentrum Wien, MedUni Wien

Die 4D Ultraschalltechnik STIC (Spatial Temporal Image Correlation) ermöglicht die Aufnahme eines 4D Volumens des fetalen Herzens und die offline Rekonstruktion der Standardebenen sowie weiterer Ebenen des fetalen Herzens am Computer.

Neben der strukturellen Abbildung des Herzens (konventioneller B-Mode, 2D Bildgebung) wird der Blutfluss visualisiert (Farbdoppler). Dabei kann das Herz strukturell abgespeichert, offline in multiplen Ebenen untersucht und versendet werden (Telekonsultation).

Diese Volumina ermöglichen es uns das Herz virtuell zu erforschen. Räumliche Zusammenhänge werden verständlich jenseits der üblichen sonographischen Standardschnitte.

Die 4D STIC-Technik ist validiert als hilfreiches Lehrmedium zum Erlernen und Festigen des Wissens von fetaler kardialer Morphologie und Funktion in verschiedensten Ebenen.

Ziele des Kurses

Angeleitete Exploration von 4D Herz-Aufnahmen mittels 4D view Software an Laptops in Kleingruppen

- Verständnis der normalen kardialen Anatomie
- Veranschaulichung von kardialen Malformationen in 4D
- Erlernen von Anlegen, Speichern, Versenden und Bearbeiten von 4D-Volumina

Programm

Freitag 23.02.

12.00: **Einführung**
Univ.-Prof. Dr. Ralf Geiger

12.10-12.40: **Basic heart evaluation - routine views**
Dr. Samira Abdel Azim

12.50-13.20: **Fetal heart disease diagnosis**
Priv.Do. Dr. Elisabeth Seidl-Mlczoch

13.30-14.10: **What is STIC? Volume acquisition and storing**
Dr. Irene Mutz-Dehbalaie

14.20-14.40 **Pause**

14.40-15.00: **"How to handle the volume"**
Prof. Dr. Ioannis Germanakis

15.00-16.30 **Interactive case-based session**
Participants' presentations are welcome,
moderated by faculty

Samstag 24.02.

09:00-15:00: **Finding our way through the STIC volumes**
Interactive hands on session, supervised
reconstruction of 4D STIC volumes, moderated by
faculty